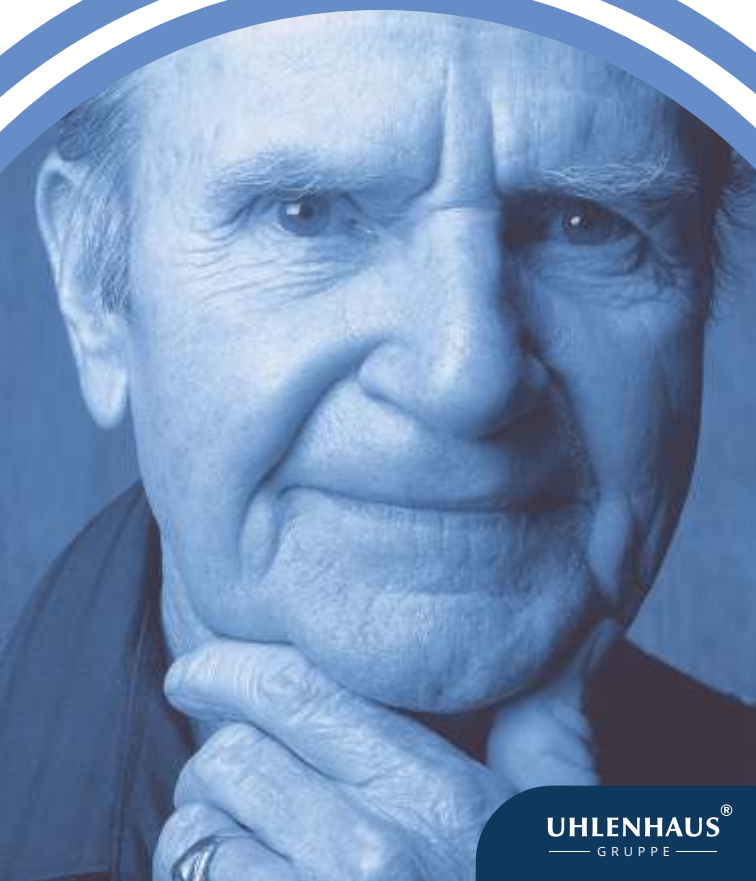


Memo Clinic[®]

Spezialeinrichtung
für Menschen mit Demenz

Betreutes Wohnen



Die Komplexität der Demenz erfordert integrierte und personenzentrierte Versorgungsansätze unter Einbezug des pflegenden Angehörigen.

Damit steigt die Chance, das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen mit Demenz zu erhalten und die kognitiven und funktionellen Abbauprozesse zu verlangsamen.

Geschichte Memo Clinic[®]



Ausgehend von bestehenden Versorgungsproblemen in der Demenzversorgung in der Hansestadt Stralsund wurde von der Uhlenhaus Geschäftsführung der Entschluss gefasst, ein spezialisiertes Versorgungszentrum, die Memo Clinic[®], zu gründen. Unter ihrem Dach vereint sie ambulante und teilstationäre Angebote sowie ein Betreutes Wohnen und ermöglicht somit einen stufenweisen Ausbau der Versorgung über die Häuslichkeit und, mit Hilfe der ambulant tätigen Akteure, auch über Sektorengrenzen hinaus. Wichtige Bestandteile sind die Gedächtnisambulanz, die Tagespflege, eine geriatrische Versorgung, ein ambulantes Reha-Team, ein ambulanter Betreuungs- und Pflegedienst sowie das Betreute Wohnen.

Unterstützt wird dieses Konzept durch die Angehörigenarbeit, dem Service und dem Case Management.

Seit dem 1. Juli 2016 wird es durch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) ergänzt. In diesem erhält der Patient dank Fachärzten für Psychiatrie, Psychotherapie, Geriatrie, Palliativmedizin, Allgemeinmedizin sowie Psychotherapeuten und hausärztlichen Internisten „Versorgung aus einer Hand“.

Zielgruppe

Das Betreute Wohnen in der Memo Clinic[®] richtet sich an Menschen mit Demenz bzw. kognitiven Veränderungen, deren Versorgung in der Häuslichkeit nicht mehr gewährleistet werden kann und Risiken aufweist. Es folgt dem Ziel, diesen auch in späteren Krankheitsphasen die Möglichkeit zu geben, in einer eigenen (neuen) Häuslichkeit möglichst lange und selbstbestimmt im Alltag zu leben und dabei in eine Gemeinschaft integriert zu sein.

Durch regelmäßige und individuell erweiterbare nicht-medizinische und medizinische Angebote werden sie zudem bis ans Lebensende optimal versorgt. Somit schließt das Betreute Wohnen an die ambulanten und teilstationären Bereiche der Memo Clinic[®] an und gewährt so eine lückenlose Versorgungskette. Zugleich richtet es sich auch an Angehörige, die zum einen durch das Angebot entlastet werden und zum anderen zu Partnern in der Versorgung werden.

Räumliche Gestaltung

Der offene Wohnbereich des Betreuten Wohnens mit 44 Einzelappartements ist in das Gesamtgebäude integriert und speziell für die Zielgruppe entwickelt worden, sowohl konzeptionell, als auch baulich und gestalterisch. Nicht nur der Innenhof, sondern auch der Rundgang ermöglicht den Mietern die Möglichkeit, sich draußen oder drinnen selbstständig aufzuhalten und gleichzeitig in Kontakt mit anderen zu kommen. Dies ist vor allem für Menschen mit Demenz wichtig, da sich ein häufiges Symptom im Umherwandern zeigt.

Für eine leichtere Orientierung in den Gemeinschaftsräumen wurde Wert auf eine farbliche und gestalterisch sichtbare Unterscheidung der einzelnen Bereiche gelegt. Bei der Gestaltung der gemeinschaftlich genutzten Räume wird auf Barrierefreiheit und Sicherheit sowie auf Wohnlichkeit, Sinneswahrnehmung, Farben und Gerüche geachtet.

Akteure in der Versorgung

Die Betreuungskräfte des Betreuten Wohnens erbringen in Zusammenarbeit mit einem ambulanten Pflegedienst und einem Reha-Team die Versorgung. Unterstützt werden diese durch weitere externe Akteure, beispielsweise Dienstleister aus dem Servicebereich oder einem Hospizverein.

Angebote im Betreuten Wohnen

Die Mieter schließen einen Miet- und Betreuungsvertrag und können darüber hinaus nach ihrem eigenen Bedarf weitere Angebote, z.B. im Bereich der Pflege oder der Hauswirtschaft, in Anspruch nehmen. Die individuellen Wünsche und nicht die organisatorischen Abläufe bestimmen den Alltag im Betreuten Wohnen. Durch tägliche Gruppen- und Einzelangebote und Tagesstrukturierungen werden Menschen mit Demenz in einem Erhalt ihrer verbliebenen Fähigkeiten unterstützt.

Die Memo Clinic[®] verbindet somit alle Versorgungsbedarfe für Menschen mit Demenz bzw. kognitiven Veränderungen und deren Angehörigen unter einem Dach.

Kosten

Die monatlichen Kosten entfallen auf Miet- und Nebenkosten (**520,- €**) sowie der Betreuungspauschale (**200,- €**). Somit ergibt sich ein **verpflichtend** zu zahlender Betrag von **720,- €** pro Monat.

Alternativ stehen einzelne Module, wie „Essen und Verpflegung“ (**290,- €**), „Wäscheservice“ (**40,-€**) und „Wohnungsreinigung“ (**40,- €**), als Wahlleistung zur Verfügung. Werden alle Angebote in Anspruch genommen, so ergibt sich ein monatlicher Anteil von **1.090,- €**. Zusätzlich ergibt sich für die Leistungen des Pflegedienstes ein bedarfsabhängiger Eigenanteil. Des Weiteren wird zur Sicherung der Ansprüche des Vermieters aus dem Mietverhältnis einmalig eine Sicherheit von **500,- €** (Kaution) fällig.

Betreutes Wohnen

Hausverwaltung

Telefon: 03831 30 645 70

Fax: 03831 30 645 79

E-Mail: memoclinic@uhlenhaus.de

Betreuungsdienst Mo–Fr 7:00–15:30 Uhr

Telefon: 03831 35 690 75/76

Fax: 03831 35 690 97

E-Mail: wohnpflege@uhlenhaus.de

Pflegedienst mit 24h Rufbereitschaft

Telefon: 03831 30 645 50

Fax: 03831 30 645 59

E-Mail: pflege@uhlenhaus.de